



Erste Deutschland-Tour ein großer Erfolg: COHIMBRE begeisterte das Publikum mit cubanischer Musik und Lebensfreude!

Am 24. Juni 2005 war es endlich soweit: Leonel und Luis Oliva Salas, Yovanis Gómez Avila und Alexander Ramos Castillo landeten auf dem Frankfurter Flughafen und die erste Deutschland-Tour von Cohimbre konnte starten.



Wiesbaden

Der Director General der Gruppe, **Juan Carlos Núñez Hinojosa**, lebt zwar bereits seit 2004 in Deutschland, doch es war kein leichtes Unterfangen, auch die vier anderen Cohimbre-Musiker nach Europa zu holen.

Von Anfang Juni bis Mitte September 2005 verzauberte das Quintett in mehr als 20 Konzerten Menschen unterschiedlichster Couleur mit karibischen Rhythmen. Ob in der Stadt oder auf dem Land, Cohimbre entführte Alt und Jung in die wunderbare Welt der cubanischen Musik. Vom meist verregneten Sommer 2005 waren die Cohimbre-Musiker zwar nicht begeistert, doch selbst bei Open-Air Konzerten trotzten sie der Witterung mit heißen Rhythmen. Die Fans ließen sich - teils sogar mit Regenschirm - ebenso wenig die Stimmung vermiesen.

Die Schaltzentrale der Cohimbre-Aktivitäten befand sich in unserer 2004 gegründeten Agentur RITMO COHIMBRE in Wiesbaden. Die gesamte Vorbereitung und das Management der Tour lag in Händen von Juan Carlos Núñez Hinojosa als Tourmanager und Dr. Marita Haibach als Inhaberin der Agentur. Es war erstaunlich, wie gut alles



funkionierte, auch unsere Wohngemeinschaft mit den Musikern. Jeder hatte seine festen Aufgaben, die immer zuverlässig erledigt wurden. Das Leben in Cuba fordert von den Menschen Flexibilität und Improvisationstalent, Disziplin und Genügsamkeit: Diese Eigenschaften trugen wesentlich dazu bei, dass der Touralltag reibungslos klappte - und dies trotz der Tatsache, dass es sich für alle um die erste Reise außerhalb Cubas handelte. Ungeachtet gelegentlicher Stressmomente gewannen Spaß und Genuss immer die Oberhand.



Hachenburg

Unterwegs war Cohimbre mit einem KIA-Kleinbus, liebevoll 'perol' (cubanisches Slangwort für Auto) genannt - gefahren von Juan Carlos Núñez Hinojosa oder Marita Haibach - der trotz einiger Altersschwächen zuverlässige Dienste leistete. Auch wenn wir gelegentlich spätnachts nach einem langen Konzertabend müde und erschöpft in Wiesbaden ankamen, fehlte nie der 'aplaus para el piloto', der Beifall für die Fahrerin bzw. den Fahrer bei der Ankunft.

Höhepunkt der Tage, an denen die Band nicht unterwegs war: das von Luis Oliva Salas, dem Sänger der Gruppe, mit Liebe zum Detail zubereitete cubanische Abendessen. Dabei fehlten weder der traditionale 'arroz conгри' (Reis mit schwarzen Bohnen) noch die 'tostones' (gebackene Bananen). Auch Havana Club, Mojitos und Cuba Libre gab es zur Genüge. Doch

auch die deutsche Küche schmeckte den Cohimbre-Musikern ausgezeichnet. Sie waren sehr experimentierfreudig im Ausprobieren. Besonders gut mundete den Cubanern das deutsche Bier. Sie erfreuten sich aber auch an Rotwein aus Deutschland, Italien, Frankreich oder Spanien (Wein ist in Cuba kaum bekannt). Absolut hingerissen waren die Musiker von den sü-

CDS Bestellen Sie die CD zum Preis von 15 € (zzgl. 2 € Versand)



Lassen Sie sich von der CD **mágico** (veröffentlicht 2005) nach Cuba entführen: **Mamaita No Quiere** • **Son Montunero** • **Yo Que La Conozco** • **Mamagüe** • **Homenaje A Beny Moré** • **Bomba Lacrimosa** • **Dulce Embeleso** • **Si De Tanto Soñarte** • **Hasta Siempre** • **Yolanda** • **Guantanamo**



COHIMBRE im Schwabenland: Cubanische Musik bei der Einweihung des neuen Kulturzentrums

Das Haus der Volkskunst in Frommern (Balingen) lockt seit vielen Jahrzehnten Besucher von nah und fern an. Die Einweihungsfeier des neuen Kulturzentrums und Wanderheims der Volkstanzgruppe Frommern (Balingen) war geprägt von cubanischen Rhythmen, feurigen spanischen Tänzen, afrikanischen Gesängen und japanischen Meditationsritualen.





Ben Köstlichkeiten der deutschen Küche, ob Eis oder Kuchen und anderem mehr.

bensangelegenheiten: das Schenken von Kleidung sowie anderen Dingen, die Organisation von privaten Feiern, die Einladung zum Essen, die Organisation von Ausflügen oder die Begleitung zu Arztterminen.

Das private Engagement für Cohimbre war überwältigend groß. Es würde den Rahmen dieser Publikation sprengen, alle zu erwähnen, die sich für Cohimbre auf unterschiedlichste Weise eingesetzt haben.



Cuba ist noch immer ein Entwicklungsland. Das verfügbare Durchschnittseinkommen eines Cubaners beträgt umgerechnet ca. 13 Euro im Monat.

Die Musiker reisten mit Handgepäck in Deutschland ein - und jeder mit zwei großen Koffern zurück. Ein wesentlicher Faktor für den Erfolg der Cohimbre-Tour war die tatkräftige Unterstützung zahlreicher Menschen - bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen sowie in vielen praktischen Le-

ben. **An dieser Stelle daher ein ganz, ganz herzliches Dankeschön, auch im Namen aller Cohimbre-Musiker, an alle 'Cohimbre-Helfer'.** Ohne Eure Unterstützung hätten wir es nicht geschafft. Die größten 'Fan-Gemeinden' entwickelten sich in Wehrheim im Taunus und in Siegen. Ganz besonderer Dank gebührt Jutta, Herbert und Anna Simona Heinzel, Bernd und Yelki Wolte sowie Victor Barga und Ulrike Berens. Von entscheidender Bedeutung für den Erfolg von Cohimbre war auch die Tätigkeit von Susanne Schnabel (Wortschriftbild, Obernburg), die für sämtliche PR-Materialien der Gruppe



ebenso wie die Website und das CD-Cover verantwortlich zeichnet. Auch die fachkundige Beratung und Unterstützung von Gunther Gräfe (Brothers & Sisters Gospelchor Wehrheim) bei der Tontechnik und der Anschaffung der notwendigen Ausstattung war enorm hilfreich.



COHIMBRE begeistert die Wehrheimer Landjugend und ihre Gäste

Mit internationalen Folklorefestivals und Gästen aus vielen Ländern trägt die Landjugend Wehrheim seit Jahrzehnten zur Völkerverständigung bei. Zum 50jährigen Jubiläum nahmen außer Cohimbre auch Gruppen aus der Slowakei und Sardinien teil.

ebenso wie die Website und das CD-Cover verantwortlich zeichnet. Auch die fachkundige Beratung und Unterstützung von Gunther Gräfe (Brothers & Sisters Gospelchor Wehrheim) bei der Tontechnik und der Anschaffung der notwendigen Ausstattung war enorm hilfreich.

Viele Menschen in Deutschland haben die Cohimbre-Musiker in ihr Herz geschlossen. Kein Wunder: Das Zusammensein mit den Bandmitgliedern macht Spaß, bringt Lust und Laune. Die Sprache bildet dabei kein Hindernis. Obwohl die vier in Cuba lebenden Cohimbre-Musiker außer Spanisch keine weitere Sprache beherrschen und lediglich einige deutsche und englische Worte kennen, klappte die Verständigung ohne Probleme. Doch auch die Deutschkenntnisse von Juan Carlos waren sehr nützlich.

Trotz vieler neuer Freundschaften in Deutschland fiel den Musikern die dreimonatige Trennung von ihren Familien nicht immer leicht. Auch die Sorgen über die Folgen des Hurricanes Dennis, der im Juli in Tri-

COHIMBRE T-SHIRT Bestellen Sie das T-Shirt zum Preis von 15 € (zzgl. 2 € Versand)

Das T-Shirt ist in folgenden Größen erhältlich: S, M, L, XL.

Cohimbre ist ein Wort aus der afrokubanischen Slangsprache Santiago de Cubas und bedeutet 'movimiento' (Bewegung), 'sabor' (Genuss) und 'buena Suerte' (Glück).



Juan Carlos Núñez Hinojosa beim Empfang des Bürgermeisters von Schlitz



Gottesdienst mit COHIMBRE auf dem Marktplatz



Höhepunkt des Festzugs: Zuschauer sangen begeistert Guantanamera



Das Publikum in Schlitz ist fasziniert von der Band: vier Wochen nach dem Folklorefestival konnte es die Musiker auf dem Schlosspark Open-Air erleben

Botschafter Cubas

auf internationalen Folklorefestivals

Das Internationale Schlitzlerländer Heimat- und Trachtenfest (8.-11.7.2005) ist eines der ältesten deutschen Volksfeste. Eingebettet in das mittelalterliche Stadtbild präsentieren sich Musik- und Tanzgruppen aus allen Kontinenten. Über 40.000 Besucher wissen das zu schätzen. Die Gastfreundschaft der Schlitzlerländer Familien, bei denen die internationalen Gäste untergebracht sind, ist beispiellos. In dem Festival im Juli 2005 nahmen neben Cohimbre Gruppen aus u. a. Taiwan, Neuseeland, Sardinien (Italien), La Réunion, Ungarn, Schottland, Nordfriesische Inseln und Nordzypren teil.



nidad de Cuba, dem Wohnort der Musiker, wütete, drückten. Telefonieren nach Cuba ist sehr teuer, die Briefpost dauert Monate. Die wichtigste Kommunikationsform war das E-Mail. Allerdings besitzen in Cuba Privatpersonen nur selten Computer, Internet-Zugang und Erfahrung im Umgang damit. Praktisch hieß das: die einzelnen Musiker setzten ihre Nachrichten handschriftlich auf und Juan Carlos fungierte als 'Telegraph', während auf der Isla Grande Freunde, die in Hotels, Restaurants oder Touristengeschäften (wo es Computer gibt) angestellt sind, in gleicher Mission für die Cohimbre-Frauen tätig wurden. Hinzu kamen gelegentliche 'Kurierdienste' befreundeter Cubaner, die von Deutschland nach Cuba flogen.

Trotz der Begeisterung der Fans und der zahlreichen Veranstaltungsbesucher sowie der Hilfe der deutschen Cohimbre-Freunde: Finanziell war die erste Auslandstour ein Zuschuss-Geschäft für die Agentur RITMO COHIMBRE. Auch die Familien der Musiker mussten sich während des Deutschland-Aufenthalts stark einschränken, da das Einkommen fehlte. Die Vorlaufkosten (ob Werbematerialien, Rei-

COHIMBRE verführt Gäste zum Bleiben! Mit feurigem

SON CUBANO pur!



Mövenpick Weinland

COHIMBRE entfaltet gute Stimmung: Verkaufsveranstaltung im Mövenpick Weinland in Köln

Mövenpick Weinland gehört mit eigenen Verkaufsniederlassungen zu den größten deutschen Weinfacheinzelhändlern in Deutschland.



Curioso Wiesbaden

COHIMBRE schafft original cubanische Atmosphäre in Latino-Bars



Cabaña Offenbach



Alte Piesel Künzell

COHIMBRE animiert zum Tanzen und Schwofen

Die 'Alte Piesel' ist ein legendärer Musikclub in Künzell bei Fulda, dessen Geschichte in den 80ern begann und der regelmäßig erstklassige Bands auf die Bühne holt. Das Jubiläumskonzert '11 Jahre Alte Piesel' dauerte bis spät in die Nacht ...

sekosten und anderes mehr) für eine Auslandstour, insbesondere wenn es sich um die erste Reise handelt, sind hoch. Hinzu kommen hohe Lizenzgebühren an die staatliche cubanische Kultugesellschaft, bei der die Musiker angestellt sind. Eine in Deutschland noch unbekannt Gruppe kann zudem keine hohen Honorare verlangen. Eine besondere Schwierigkeit war die Erteilung der Reisegenehmigung erst in letzter Minute. Daher konnten die Termine nicht langfristig ge-

plant werden. Doch wir sind guter Hoffnung: Nun sind alle organisatorischen Details erprobt. Künftig wird alles schneller und einfacher gehen.

Die nächste Cohimbre-Tour ist für Sommer 2006 geplant. Bereits jetzt haben wir viele Anfragen von Veranstaltern und Fans, die die Gruppe nun kennen sowie Empfehlungen für weitere Auftrittsmöglichkeiten. Möchten Sie Ihr Publikum in die temperamentvolle Welt der Musica Cubana entführen? Noch sind Termine frei im Tourplan von Cohimbre! Haben Sie Fragen oder sind Sie daran interessiert, die Gruppe für Ihre Veranstaltung zu buchen? Dann wenden Sie sich an uns, die Agentur RITMO COHIMBRE. Wir, Juan Carlos Núñez



Hinojosa und Dr. Marita Haibach vermitteln die Gruppe exklusiv in Europa. **Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns ein E-Mail!**

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Dr. Marita Haibach *Juan Carlos Núñez Hinojosa*



Im Offenbacher Norden wurde es heiß: COHIMBRE auf dem Straßenfest in der 'Ladengalerie Stadforum am Büsingpark'

'Frank's Kollektionen', spezialisiert auf edle Bekleidung, machte es möglich: Der Besitzer Frank Scholl lud Cohimbre ein, dem Straßenfest karibisches Flair zu verleihen. Die Band verzückte die zahlreichen Besucher mit schwungvollen kubanischem Son und temperamentvoller Salsa-Musik. Dazu gab es Mojito, Cuba Libre und anderes mehr.



Offizielle Repräsentanten der Musica Cubana: Fiesta Moncada in der Botschaft Cubas

Die Feierlichkeiten auf dem Gelände der Außenstelle Bonn der cubanischen Botschaft anlässlich des Jahrestages des berühmten Sturms von Fidel Castro und seinen Anhängern auf die Moncada-Kaserne in Santiago de Cuba am 26. Juli 1953 sind Tradition in der ehemaligen Bundeshauptstadt Bonn. Ein besonderes Highlight war diesmal der Auftritt von Cohimbre.

TOUR Impressionen

Cohimbre bringt Schwung in jede Veranstaltung: ob Open-Air-Konzerte, Folkore-Festivals, Stadtfeste, Straßenfeste, Weltmusikfestivals, Latino-Bars, Restaurants, Tanzbars, Firmenfeiern, Konferenzen, Jubiläen, Geburtstagsfeten, Hochzeitsfeiern.

Das Zentrum der Cohimbre-Auftritte im Sommer 2005 war das Rhein-Main-Gebiet, doch Kiel, Köln, Schlitz und Fulda gehörten ebenso wie Hachenburg im Westerwald und Balingen im Schwabenland zu den Stationen der Tour. Die Auftrittsorte waren genauso vielfältig wie das Publikum - ob vor 50 oder 5.000 Zuschauern, im Freien oder in Konzerthallen, in Restaurants, Latino-Bars oder bei privaten Feiern: Kaum eine der Besucherinnen und Besucher konnte sich dem Mitschwingen und dem Mitsingen entziehen. Cohimbre gelang es sogar, Menschen mitzureißen, die sich vorher nicht für karibische Klänge erwärmen konnten.



Auszug aus COHIMBRES Referenzliste

Deutschland

Balingen	Haus der Volkskunst (Einweihung/Tage der offenen Tür)
Bonn	Cuba Botschaft
Fulda-Künzell	Alte Piesel
Hachenburg	Hachenburger KulturZeit (Treffpunkt Alter Markt)
Kiel	Ducksteinfestival
Köln	Mövenpick Weinland
Offenbach	Mex. Restaurant Cabaña
Offenbach	Havana Cocktailbar-Restaurant
Offenbach	Straßenfest Stadtforum
Schlitz	Intern. Folklorefestival
Schlitz	Schlosspark Open-Air
Wehrheim	Landjugend (50. Jubiläum)
Wiesbaden	CURIOSO
Wiesbaden	IMPERIA - Deutsch-Russische Tanzbar
Wiesbaden	Rheingauer Weinwoche
Wiesbaden	Scheffelstube

Cuba

Trinidad	Canchánchara
Trinidad	Artex
Trinidad	Casa de la Música
Trinidad	Casa de la Trova
Trinidad	El Campesino
Trinidad	Hotel Ancón
Trinidad	Hotel Ronda
Trinidad	Hotel Trinidad de Mar
Trinidad	Las Ruinas
Trinidad	Mirador



COHIMBRE sorgt für karibischen Flair auf Open-Air-Events

Mit einer Cohimbre-Veranstaltung in der sommerlichen Musik-Reihe 'Treffpunkt Alter Markt' lockte Hachenburg, die Kulturmetropole des Westerwalds, Tausende von Cuba-Fans in den historischen Stadtkern. Auch Regen hielt das Publikum nicht davon ab, am Ende Zugabe um Zugabe zu fordern. Die letzte Bitte kam vom Bürgermeister höchstpersönlich, der sich 'Hasta Siempre Comandante Che Guevara' wünschte.



Cubanische Lebensfreude in Wiesbaden auf der Rheingauer Weinwoche

Alljährlich im August öffnet in Wiesbaden die 'längste Weintheke Deutschlands'. Zehn Tage lang regieren dann rund um das Wiesbadener Rathaus und den Hessischen Landtag prickelnder Sekt und köstliche Weine aus Wiesbadener und Rheingauer Lagen. Cohimbre brachte mit strahlendem Sonnenschein Cuba mitten ins Herz der Landeshauptstadt und ihrer Besucher.



Heiße Cuba-Klänge an der Kieler Förde als krönender Abschluss des Duckstein-Festivals

Maritime Atmosphäre und stilvolles Ambiente am Hörn-Querkaai verleihen dem Duckstein-Festival seine unverwechselbare Note. Kunst, Kultur und Kulinarisches kann man hier mit allen Sinnen genießen. Auf der schwimmenden Musikbühne gab es trotz kühler Witterung einen rauschenden Sonabend mit Cohimbre.